

Bayer. Wald-Verein, Sektion Büchelstein e.V.
1. Vorsitzender Christian W. Meier
Rothastr. 18, **94572 Schöfweg**
Tel. 09908 409
e-mail meier.schoefweg@t-online.de



1929 "Bayerwald-Tag" der Sektion Büchelstein in Hengersberg

Auf der Homepage des Hauptvereins habe ich zufällig unter „Archiv“ und „Sektionsgründungen“ bei unserer Sektion Büchelstein, gegründet 1910, **keinen Eintrag** von der Durchführung eines Bayerwald-Tages gefunden. Das sollte ggfs. korrigiert werden.

Begründung:

Früher gehörten die Untergruppen in den Orten Hengersberg, Niederalteich sowie Lalling zum Gebiet der Sektion Büchelstein. Die damals sehr starke Untergruppe Hengersberg hatte **im Jahr 1929 für die Sektion Büchelstein den Bayerwald-Tag ausgerichtet.**

Die Vereinszeitschrift "Der Bayerwald" vom September 1929 berichtete ausführlich über die Jahres-Hauptversammlung, die seit der Umbenennung im Jahre 1970 zu "Bayerwald-Tag", in Hengersberg am 24./25. 08.1929. In der Einleitung des Berichts werden die Sektion Büchelstein und die Marktgemeinde Hengersberg belobigt für "alle Mühe, die Tagung möglichst festlich zu gestalten." Das umfangreiche Programm bot neben den üblichen Vereinsregularien u. a. auch ein Leuchtfeuer vom Büchelstein und als besondere Attraktion eine "Bauernhochzeit nach altem Brauche" mit Hochzeitszug, Kammerwagen, Braut stehlen usw.

1931 Versuch zur Gründung einer eigenen Sektion Hengersberg

In Hengersberg gab es über lange Zeit eine sehr rührige und auch Mitglieder starke Untergruppe. Knapp zwei Jahre nach der Ausrichtung des „Bayerwald-Tages“ zeigten sich Bestrebungen der Untergruppe Hengersberg zur "Absplitterung von der Sektion Büchelstein und Gründung einer eigenen Sektion Hengersberg." Beim Bayer. Wald-Verein wurden Erkundigungen eingezogen, die ergeben haben, dass vom Hauptausschuss der Gründung einer eigenen Sektion Hengersberg keine Zustimmung erteilt werden kann, da einerseits die jetzt große und leistungsfähige Sektion Büchelstein dadurch nur geschwächt würde und andererseits einer Sektion Hengersberg dadurch, dass das hiesige Gelände ohnehin bereits unter den Sektionen Deggendorf und Büchelstein aufgeteilt ist, kein Arbeitsgebiet mehr zugewiesen werden könnte. Dieses Schreiben wurde in der am 28.03.1931 abgehaltenen Ortsgruppenversammlung bekannt gemacht. Es wurde mit 27 gegen eine Stimme beschlossen, nunmehr von der Gründung einer eigenen Sektion Abstand zu nehmen und **weiterhin den Anschluss an Büchelstein als Ortsgruppe beizubehalten.**"

1998 Die Sektion Hengersberg wird gegründet

Nach mehr als sechs Jahrzehnten kam es dann noch zur Abspaltung der Untergruppe Hengersberg. Hauptinitiatoren zur (Wieder-)Gründung waren der geschäftsführende Vorsitzende des Gesamt-Wald-Vereins, Sepp Oswald, der damit die seit einiger Zeit stagnierende Mitgliederzahl im Bereich Hengersberg wieder steigern wollte, aber auch der Sektionsvorsitzende Arthur Rösch, um der stagnierenden Untergruppe wieder "Leben einzuhauchen."

Die "DZ" berichtete am 16.06.1998, dass "als 68. Verein im Markt Hengersberg und 61. Sektion im Bayer. Wald-Verein die Sektion Hengersberg ins Leben gerufen und zum 1. Vorsitzenden Wolfgang Geier gewählt wurde." Neben vier weiteren Vorstandsmitgliedern erklärten 15 Gründungsmitglieder, die ja zum großen Teil bereits Wald-Vereinsmitglieder in der Sektion Büchelstein waren, ihren Beitritt.